

SPORT IN KÜRZE

Fernando Alonso erhält Prinz-von-Asturien-Preis

FORMEL 1 - Formel-1-Weltmeister Fernando Alonso (24) hat in Oviedo den Prinz-von-Asturien-Preis aus den Händen des spanischen Kronprinzen Felipe erhalten.

Definitiver WM-Kalender 2006

MOTORRAD - Der Internationale Verband FIM hat vor dem GP der Türkei in Kurtköy den definitiven WM-Kalender 2006 bekannt gegeben.

Motorrad: WM-Kalender 2006

Strassen-WM 2006. 26. März: Jerez (Sp). 8. April: Doha (Katar/Samstagsrennen). 30. April: Istanbul (Tür). 14. Mai: Schanghai (China).

Cocchi siegt mit 27er-Runde

Minigolf-Abschlussturnier des BGCS in Vaduz

VADUZ - Zweimal musste am Turnier des Bahngolf Clubs Schaan ein Stechen über die Vergabe der Podestplätze entscheiden.



Sandro Cocchi legte zum Abschluss eine 27er-Runde auf die Bahn.

ge notieren und sicherte sich damit den 1. Rang. Silber ging an Renato Ming, der mit 28 Schlägen ebenfalls eine gute Schlussrunde spielte.

Ein Stechen musste die Konkurrenz der Senioren entscheiden. Ferdinand Jagtschitz aus Klaus/Vorarlberg gewann diese Ausmarchung gegen den Einheimischen Guido Lenherr.

Abschlussturnier BGCS

- Herren: 1. Sandro Cocchi 92, 2. Renato Ming 94, 3. Norman Marogg 96, 4. Adrian Taisch 98, 5. Reinhold Zanghellini 99
Damen: 1. Daniela Ming 108, 2. Esther Seydl 118, 3. Elisabeth Frick 118

• Martin Trendle

42 Teilnehmer aus sieben Clubs fanden sich auf der Minigolfanlage in Vaduz ein. Sie spielten bei schönem Wetter das Abschlussturnier des Bahngolfclubs Schaan ohne grossen Leistungsdruck.

MOTORSPORT-RESULTATE

Motorrad: GP der Türkei in Kurtköy

Kurtköy, Grand Prix der Türkei, 125 ccm (19 Runden à 5,340 km = 101,460 km): 1. Mike di Meglio (Fr), Honda, 39:50,377 (152,802 km/h).

WM-Stand (15/16): 1. Luthi 235, 2. Kallio 212, 3. Talmazsi 178, 4. Pasini 167, 5. Simoncelli 166, 6. Lai 132.
250 ccm (20 Runden = 106,800 km): 1. Casey Stoner (Au), Aprilia, 39:28,243 (162,348 km/h).

WM-Stand (16/17): 1. Rossi 351, 2. Melandri 195, 3. Hayden 186, 4. Edwards 171, 5. Max Biaggi (It), Honda, 163, 6. Gibernau 150.

Automobil: DTM Hockenheim

Hockenheim (De), DTM (36 Runden à 4,574 km/164,664 km): 1. Bernd Schneider (De), Mercedes, 1:02:12,480 (158,819 km/h).

Automobil: Rallye-WM Korsika

Korsika, Rallye-WM, 14. Lauf, Schlussklassement: 1. Sébastien Loeb/Daniel Elena (Fr/Monaco), Citroen Xsara, 3:35:46,7.

Automobil: A1 Grand Prix Estoril

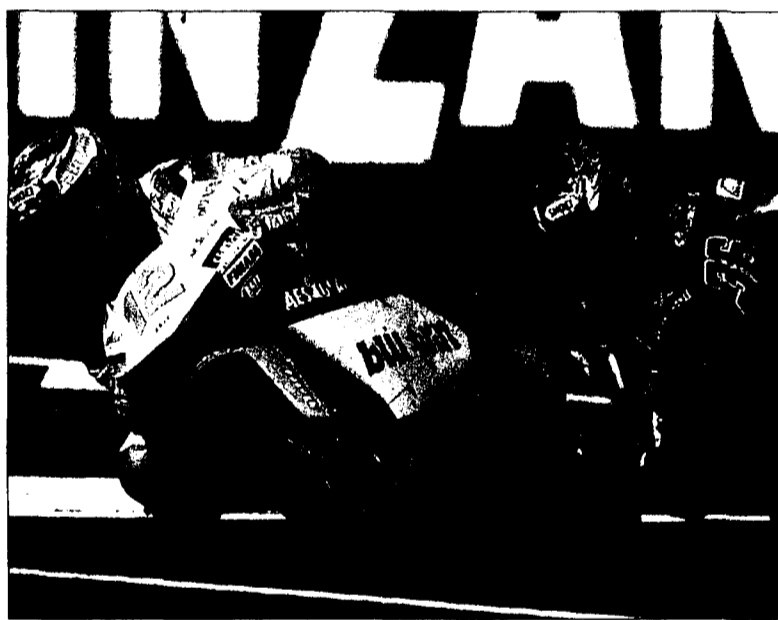
Estoril (Por), A1 Grand Prix, Sprint (18 Runden à 4,360 km / 78,480 km): 1. Alexandre Prémat (Fr) 27:46,488 (162,6 km/h).

27 Hundertstel fehlten Lüthi zum Titel

Kallio beim GP der Türkei gestürzt - Lüthi reicht in Valencia Platz 13

KURTKÖY - Tom Lüthi ist dem WM-Titel in der 125-ccm-Klasse einen riesigen Schritt näher gekommen. Der 19-jährige Emmentaler wurde im GP der Türkei fünfter, während Mika Kallio (Fi) in der letzten Runde stürzte.

Schluss hatte sich eine Sechsergruppe mit Lüthi, Kallio, Mike di Meglio (Fr), Gábor Talmazsi (Un), Tomoyoshi Koyama (Jap) und Mattia Pasini (It) gebildet, in welcher ständig der Leader wechselte.



Tom Lüthi (vorne) baute die WM-Führung gegenüber Mika Kallio aus.

Lüthi fehlten nur 27 Hundertstel zum dritten Platz, der ihn zum dritten Schweizer Motorrad-Einzel-Weltmeister nach Luigi Taveri und Stefan Dörflinger gemacht hätte.

Das Rennen in Kurtköy war von Beginn weg extrem spannend. An der Spitze vermochte niemand wegzufahren; neun Runden vor

Kallios WM-Chancen minimiert

Lüthi kam bei seinem 50. Grand Prix im Ziel an - ganz im Gegensatz zu seinem WM-Rivalen Mika Kallio, dessen Titelchancen mit einem Schlag auf ein Minimum reduziert wurden.

nem Malheur nicht noch mitriss. «Es war sehr knapp», berichtete Lüthi, «ich hätte genauso gut auch stürzen können.»

Unrühmliche Kullisse

Der erste Motorrad-Grand-Prix der Türkei verkam zu einer trostlosen Vorstellung. Nur 14 000 Zuschauer nahmen den Weg zum

Istanbul-Park auf sich; bei Eintrittspreisen von 380 Schweizer Franken (Haupttribüne) wahrlich kein Wunder. Dass die Entscheidung um den WM-Titel in der 125-ccm-Klasse erst in Valencia vor über 100 000 Zuschauern stattfinden wird, ist eines Weltmeisters würdig - egal, ob er Lüthi oder Kallio heissen wird. (si)

DTM-Titel an Gary Paffett

Versöhnlicher Saisonabschluss für Marcel Fässler

HOCKENHEIM - Gary Paffett hat sich im letzten DTM-Rennen der Saison den Titel nicht mehr nehmen lassen. Dem Briten reichte in Hockenheim (De) der 3. Rang hinter Bernd Schneider und Jamie Green bei weitem.

Mercedes stellte nicht nur wie schon oft in Hockenheim den Sieger, sondern brachte sogar drei Fahrer aufs Podium. Der bereits 41-jährige Bernd Schneider gelangte zum Saisonschluss doch noch zu einem Grosserfolg, näm-

lich zum 39. Sieg in seiner DTM-Karriere, die 1991 angehoben hatte. Der Saarländer schlug den aus der Poleposition gestarteten Green vor 75 000 Zuschauern (147 000 am ganzen Wochenende) um 8 und Paffett um 15 Sekunden.

Marcel Fässler (6.) erreichte sein drittbestes Ergebnis einer über alles gesehen durchgezogenen Saison. Zusammen mit den 5. Rängen in Francorchamps und Zandvoort sowie einem 8. Platz in Oschersleben ergab dies 12 Punkte, die zum 12. Rang im Schlussklassement reichten.

friedenen Eindruck: «Endlich war ich wieder einmal in der Lage, um Punkte zu fighten», sagte Fässler.

Für einen Eklat sorgten Audi und Mattias Ekström. Der Schwede, der noch theoretische Chancen besass, seinen Titel mit Erfolg zu verteidigen, absolvierte nur einen von zwei vorgeschriebenen Boxenstopps, wurde daher zunächst disqualifiziert, später aber wieder in die Rangliste aufgenommen.

RALLYE

Neunter Saisonsieg

Der französische Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb war auch beim drittletzten WM-Lauf der Saison auf Korsika nicht zu schlagen. Der Elsässer fuhr im Citroen Xsara beim 14. von 16 WM-Läufen bereits seinen neunten Saisonsieg ein.